

Klare Sache

1. Heißt "pünktlich", dass ein Mitarbeiter um 8.00 Uhr mit seinem Wagen auf den Parkplatz fährt oder dass er in Arbeitskleidung in der Werkstatt steht?
2. Unter welchen Bedingungen dürfen sich Ihre Werkstattmitarbeiter Ersatzteile für sein Privatauto aus dem Lager holen?
3. Zu welchen Konditionen dürfen sich Ihre Mitarbeiter Ihre Ersatzfahrzeuge ausleihen, wenn die gerade nicht bei Kunden im Einsatz sind?
4. Darf ein Mechatroniker Ihre Werkstatt nutzen, um die Fahrzeuge seiner Ehefrau, seines besten Freundes oder gleich seines kompletten Freundeskreises zu warten? Wie wird das abgerechnet?
5. Ist es in Ordnung, wenn Ihre Bürokraft in der Firma ganze Stapel an Privatkopien macht oder persönliche Briefe auf Firmenkosten frankiert?
6. Wen muss ein Mechaniker fragen, bevor er sich Werkzeug für Privatreparaturen zu Hause ausleiht?
7. Wie viele Zigarettenpausen pro Arbeitstag sind für Sie in Ordnung?
8. Wie sieht es mit privaten Telefonaten während der Arbeitszeit aus?
9. Ist all Ihren Mitarbeitern klar, wie sie sich gegenüber Kunden verhalten sollen - sowohl im persönlichen als auch im telefonischen Kontakt?
10. Weiß wirklich jeder, wer wem Anweisungen erteilen darf? Gilt das auch für die Azubis? Und für die Mitarbeiter im Büro sowie ggf. im Verkauf?
11. Wie oft muss die Arbeitskleidung gewechselt und gewaschen werden?
12. Bis wann muss die telefonische Krankmeldung erfolgen? Ab wann wollen Sie ein ärztliches Attest sehen?
13. Wer darf zuerst festlegen, wann er in Urlaub fährt? Wer zieht den Kürzeren, wenn sich nicht alle Terminwünsche erfüllen lassen? Wie lange können Ihre Mitarbeiter Resturlaub im nächsten Jahr nehmen, bevor der Anspruch verfällt?
14. Ab welcher Zeitspanne werden Überstunden aufgeschrieben? Was hat ein Mechatroniker davon, wenn er öfter mal eine viertel oder halbe Stunde länger bleibt, um eine eilige Reparatur abzuschließen? Wie werden Überstunden bezahlt oder abgefeiert?
15. Was genau verstehen Sie unter einem aufgeräumten Arbeitsplatz?
16. Wer ist wann dafür zuständig, die Werkstatt aufzuräumen und/oder zu putzen? Welchen Sauberkeitsgrad wollen Sie erreichen?

Ihre Mitarbeiter sollten wissen, was von ihnen erwartet wird, was geht und was nicht geht. Und Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass besonders großzügige Regelungen zwar zur Mitarbeiterbindung beitragen, sich aber durchaus auf die Rendite Ihres Unternehmens auswirken: Allzu hohe Gratis-Materialentnahmen oder nicht produktiv genutzte Arbeitszeit reduzieren unterm Strich Ihren Gewinn.

Außerdem wichtig: Wer die Antworten auf diese Fragen schriftlich in einer Art Betriebsvereinbarung fixiert, muss auf die korrekte Dokumentation und Abrechnung etwaiger steuerlich relevanter Leistungen achten.